

Presseinformation

Endoskopie Forschungspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) zeichnet Wissenschaftler der Universitätsmedizin Göttingen mit dem Endoskopie Forschungspreis der DGVS und der Olympus Europa Stiftung aus. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis geht an Dr. med. Edris Wedi aus der Klinik für Gastroenterologie und gastrointestinale Onkologie für seine Untersuchungen zur Erforschung neuer Behandlungsverfahren bei Blutungen im Bereich des oberen Magen-Darm Traktes.

(umg) Dr. med. Edris Wedi aus der Klinik für Gastroenterologie und gastrointestinale Onkologie (Direktor: Prof. Dr. Volker Ellenrieder) der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), ist mit dem renommierten Endoskopie-Forschungspreis der DGVS ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Die Verleihung erfolgte im Rahmen der 73. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten in München. Ausgezeichnet wurde Dr. med. Edris Wedi für seine Arbeit „Multizentrische Evaluation der endoskopischen Erstlinientherapie der oberen gastrointestinalen Blutung mit dem Over-The-Scope-Clip (OTSC) – FLETRock Studie“ über eine innovative neue Behandlungsmethode der Magenblutung.

Blutungsereignisse im Magen-Darmtrakt sind die häufigsten Notfälle in der Gastroenterologie und sind oft mit einem schweren – nicht selten sogar lebensbedrohlichen - Krankheitsverlauf assoziiert. In seiner wissenschaftlichen Arbeit konnte Herr Dr. Edris Wedi zeigen, dass durch ein neues Blutstillungsverfahren, genannt OTSC die Prognose von Patienten mit Magenblutungen verbessert werden kann. Seine Studienergebnisse zeigen, dass bei Patienten die multiple Vorerkrankungen haben und ein Blutungsereignis im Bereich des oberen Magen-Darm Traktes aufweisen, die Anwendung des neuen Blutstillungsverfahrens (OTSC) gegenüber herkömmlichen Verfahren überlegen ist.

„Ich freue mich außerordentlich über die Auszeichnung von Herrn Dr. Edris Wedi, der mit seinem Team eine großartige Forschungsarbeit hier in Göttingen leistet. Die Arbeit zur Behandlung der gastrointestinalen Blutung ist eine wichtige Grundlage und ein Durchbruch in diesem Feld“, sagt Prof. Dr. Volker Ellenrieder, Direktor der Klinik für Gastroenterologie und gastrointestinale Onkologie der UMG.

■ Presseinformation

Mit der diesjährigen Auszeichnung geht der Endoskopie-Forschungspreis der DGVS und der Olympus Europa Stiftung zum ersten Mal an die Göttinger Endoskopie Forscher.

*Mit dem **Endoskopie-Forschungspreis der DGVS** zeichnet die Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie (DGVS) theoretisch und klinisch tätige Wissenschaftler aus, deren wissenschaftliche Arbeiten sich mit der Grundlagenforschung oder der klinischen Forschung im Bereich der Endoskopie beschäftigen. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und wird einmal im Jahr vergeben.*

WEITERE INFORMATIONEN

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität
Klinik für Gastroenterologie und gastrointestinale Onkologie
Dr. med. Edris Wedi, Telefon 0551 / 39-66333
edris.wedi@med.uni-goettingen.de